



Schulprojekt „Lernen mit Achtsamkeit“ *Weil Achtsamkeit im Alltag stärkt*

- Praxiserprobt und dauerhaft umsetzbar
- Tägliche Achtsamkeitsübungen und Lernstrategien für weiterführende Schulen
- Komplettes Weiterbildungs- und Unterrichtskonzept für die Lehrkräfte



Ziel & Ausrichtung

Die West-Östliche Weisheit Willigis Jäger Stiftung möchte schon jungen Menschen, unabhängig von religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen den Zugang zu Achtsamkeit ermöglichen. Das Konzept „Lernen mit Achtsamkeit“ erreicht Kinder alltagsbezogen und gestaltet so ein achtsames Schulleben mit.

Ziel des Projekts ist es, die Eigenwahrnehmung der SchülerInnen zu verbessern und Stressoren durch achtsamkeitsbasierte Maßnahmen zu senken. Dadurch können sie in Konfliktsituationen gelassener handeln, Lernstrategien besser umsetzen und lernen ihre Aufmerksamkeit bewusster zu lenken.

„Lernen mit Achtsamkeit“ stärkt die Kinder

- in ihrer Eigenwahrnehmung und ihrem Selbstbewusstsein
- im Umgang mit schwierigen Situationen
- in ihrer Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit

Schülerstimmen

Aus dem diesjährigen Feedbackbogen der SchülerInnen der 5. Klassen nach 6 Monaten „Lernen mit Achtsamkeit“:

„Es ist eine schöne Methode, um sich besser konzentrieren zu können. Es hilft wirklich sehr, wenn man es richtig macht. Man kann nicht nur seine Konzentration verbessern, sondern noch viele andere Dinge.“

„Vor Schulaufgaben oder Exen mache ich die Übungen und sie helfen mir, dass ich mich beruhige. Am Anfang der Stunde beruhigt es mich und ich kann mich besser konzentrieren.“

„Es ist gut, dass du dich entspannen kannst und keine Sorgen hast, die Wut kontrollieren und die Probenangst verlieren kannst.“

„Ich habe gelernt, wie man runterkommt und sich konzentrieren kann. Dass man sich bewusst geworden ist was in einem vorgeht, wenn man z.B. sauer oder wütend ist und gelernt hat wie man damit umgeht.“

„Man lernt wie man mit seinem Körper gut umgehen kann. Man entspannt sich und bekommt neue Energie für den Tag.“

„Ich kann jetzt besser Vokabeln lernen und mir besser merken.“



Konzept

Um die SchülerInnen in „Lernen mit Achtsamkeit“ zu unterrichten, bildet die Stiftung eine Weiterbildung für Lehrkräfte an. Die Schulen, die „Lernen mit Achtsamkeit“ einführen möchten, stellen in den 5. Klassen pro Woche eine Schulstunde für das Thema zur Verfügung. Darüber hinaus findet durch die LehrerInnen der 1. Stunde, jeden Morgen eine kurze Achtsamkeitsübung in den beteiligten Klassen statt.

Das Konzept kann auch auf andere Jahrgangsstufen angewandt, adaptiert und entsprechend verändert werden. Die Inhalte der Module basieren auf dem MBSR-Programm, Elementen der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg, einfachen Yoga- und eutonischen Übungen, traditionellen Zen-Übungsformen und dem Curriculum „Lernen mit Achtsamkeit“.

Weiterbildung "Lernen mit Achtsamkeit" für LehrerInnen

Die Weiterbildung umfasst 5 Module a 2 Tage und vermittelt die Fähigkeit, Achtsamkeit in Verbindung mit Lernstrategien zu unterrichten. Dazu liefert sie die Inhalte von 20 fertig ausgearbeiteten Unterrichtsstunden. Außerdem wird viel Wert darauf gelegt, die eigene Haltung der Achtsamkeit zu stärken und auszubauen. Das Konzept dieser Weiterbildung verbindet die Vermittlung von Lernstrategien mit einer säkularen Achtsamkeitspraxis. Die Teilnehmenden bekommen darüber hinaus ein Konzept an die Hand, ihre schulinternen KollegInnen in Achtsamkeitsübungen so anzuleiten, dass diese sie mit den SchülerInnen selbst durchführen können.

Die Weiterbildung wird von Alexandra Andersen, die das Curriculum „Lernen mit Achtsamkeit“ entwickelt und erprobt hat, gemeinsam mit dem Diplom-Sozialarbeiter, Traumatherapeut und Zen-Meister Manfred Rosen durchgeführt. Alexandra Andersen ist Gymnasiallehrerin (OStRin), Trainerin für gewaltfreie Kommunikation, Yoga- und angehende MBSR –Lehrerin.

Die Weiterbildung findet auf dem Benediktushof, Zentrum für Meditation und Achtsamkeit in Holzkirchen statt.

Die Weiterbildung stärkt die LehrerInnen

- in ihrer Präsenz und ihrem Zugriff auf die eigenen Ressourcen.
- im achtsamen Umgang mit SchülerInnen und KollegInnen auch über „Lernen mit Achtsamkeit“ hinaus.
- in der Vermittlung von wirksamen Lernmethoden.
- in der Einführung von „Lernen mit Achtsamkeit“ an der eigenen Schule.

Umsetzung & Nachhaltigkeit

Das Projekt zielt darauf ab, den LehrerInnen die Einführung von „Lernen mit Achtsamkeit“ so einfach wie möglich zu machen. Deswegen erhalten sie im Rahmen der Weiterbildung fertig ausgearbeitete und erprobte Unterrichtsstunden für ein halbes Schuljahr mit allen dafür benötigten Übungsanleitungen sowie ein fertiges und ebenfalls erprobtes Konzept, um ihre KollegInnen für die morgendlichen Achtsamkeitsübungen anzuleiten.

Über die fertigen Achtsamkeitsstunden hinaus, erhalten die Teilnehmenden Anregungen, wie sie die Schulstunden zu „Lernen mit Achtsamkeit“ ggf. modifizieren können.

Durch die täglichen Achtsamkeitsübungen am Morgen in den beteiligten Klassen gewinnt das Thema für die SchülerInnen an Präsenz und Kontinuität. Achtsamkeit findet nicht ausschließlich in einer dafür vorgesehenen Unterrichtsstunde statt, sondern wird täglich geübt.



Es ist sehr empfehlenswert und wirklich gewinnbringend, wenn sich zwei Lehrkräfte einer Schule zu dieser Weiterbildung anmelden, um gemeinsam die Inhalte aufzunehmen und sich vor allem in der eigenen Schule immer wieder austauschen zu können und im Team an der Umsetzung des Konzepts zu arbeiten. Gleichzeitig soll dies keine Teilnahmevoraussetzung sein!

Um an der Schule selbst bedarfsorientiert zu unterstützen, bietet die Stiftung ergänzend zur Weiterbildung einen Schulbesuch an. Dabei unterstützt die Waldorf-Lehrerin Selma Aldinger, die über eine eigene langjährige Meditationspraxis verfügt die jeweilige Schule bei der Umsetzung der Achtsamkeitsstunden, der Anleitung der LehrerInnen oder anderen Fragen rund um das Thema individuell.

Über eine Kooperation mit dem Anbieter einer Achtsamkeits-App für Kinder, besteht grundsätzlich die Möglichkeit ergänzend eine digitale Form der Achtsamkeitspraxis für eine nachhaltige Umsetzung zu integrieren.

Inhalt der Module

Die 5 Module sind so aufgebaut, dass die Fähigkeit Achtsamkeit in Verbindung mit Lernstrategien zu unterrichten ebenso gefördert wird, wie die eigene Achtsamkeitspraxis. Diese ist unbedingte Voraussetzung, um den Unterricht authentisch zu gestalten. Die nötige Theorie wird stets mit Praxis untermauert und erfahrbar gemacht. Das Konzept der Achtsamkeitsstunden für den Unterricht wird durch praktische Beispiele und Übungsformen zugänglich und die Umsetzung alltagsnah trainiert.

Modul 1: Achtsam mit mir selbst

Begriffsklärung, Übungen mit Formaten aus MBSR, Yoga, Zen; Einführung in das Unterrichtskonzept, Vorstellen und Erarbeiten der Unterrichtsstunden zum Thema „Lernen lernen“.

Modul 2: Achtsame Kommunikation, Selbstempathie, Selbstausdruck

Übungen mit Formaten aus MBSR, Yoga, Zen; Einführung gewaltfreie Kommunikation, Vorstellen und Erarbeiten der Unterrichtsstunden zum Thema „Sinne“.

Modul 3: Achtsam mit anderen, Empathie für andere

Übungen mit Formaten aus MBSR, Yoga, Zen; Begriffsklärung Empathie, 4-Ohren-Modell, Selbsterfahrung Empathie, Vorstellen und Erarbeiten der Unterrichtsstunden zum Thema „Impulskontrolle“.

Modul 4: Achtsamkeit als Unterrichtsfach

Übungen mit Formaten aus MBSR, Yoga, Zen; Vorstellen und Erarbeiten der Unterrichtsstunden zum Thema „Mitgefühl“, Praxistraining.

Modul 5: Anleiten der KollegInnen

Übungen mit Formaten aus MBSR, Yoga, Zen; KollegInnen-Fortbildung, wie geht das?, Vorstellen der Inhalte für die sechs schulinternen KollegInnen-Fortbildungstreffen, Praxistraining.

Für alle Module wird ein Manual zur Verfügung gestellt, das die Inhalte der Module nachhaltig dokumentiert. Für die Unterrichtsstunden wird ein Materialordner erstellt, so dass die TeilnehmerInnen am Ende der Weiterbildung alle aufeinander folgenden Achtsamkeitsunterrichtsstunden kompakt und mit Kopiervorlagen zur Verfügung haben.

Voraussetzungen

Alle Lehrerinnen und Lehrer, die an weiterführenden Schulen unterrichten, sind eingeladen, an dieser Weiterbildung teilzunehmen, wenn sie eine starke Bereitschaft in sich tragen, Achtsamkeit in ihr Leben und besonders auch in ihren Schulalltag integrieren zu wollen. Sie sollten sich für die aktive Mitgestaltung eines achtsamkeitsbasierten Arbeitens mit KollegInnen und SchülerInnen begeistern können und über die Möglichkeit verfügen, „Lernen mit Achtsamkeit“ an ihrer Schule zu etablieren.

Für die Weiterbildung ist es auch wichtig, in Peergroups zu arbeiten, Selbsterfahrungen zu protokollieren und zu reflektieren, und mit großer Offenheit und Experimentierfreudigkeit an das neue „Unterrichtsfach“ heranzugehen.



Termine 2019/20

Modul 1: 10/11.11.2019

Modul 2: 8./9.12.2019

Modul 3: 10-12.1.2020

Modul 4: 21.-23.2.2020

Modul 5: 27.-29.3.2020

Jeweils auf dem Benediktushof in Holzkirchen

Kursgebühr pro TeilnehmerIn 350,-€

Davon entfallen 300,- € auf die Kursgebühr für alle 5 Module komplett und 50,- € auf den Materialbeitrag für ein weiterbildungsbegleitendes Manual und den Materialordner für 20 Unterrichtsstunden.

Der Kurs ist auf 20 TeilnehmerInnen begrenzt.

Übernachtung, Vollverpflegung, Raummiete und Organisation im EZ:

€ 105,- jeweils für Modul 1 und 2 (je 1 Übernachtung)

€ 173,- für Modul 3-5 (je 2 Übernachtungen)

(Buchung auch im DZ und Mehrbettzimmer zu vergünstigten Preisen möglich)

Die Anmeldung erfolgt über die Website des Benediktushofs www.benedikuthof-holzkirchen.de

Direkter Link zur Anmeldung: http://bit.ly/Lernen_mit_Achtsamkeit

Der Kurs ist auch auf der bayerischen Weiterbildungsplattform für LehrerInnen FIBS unter

<https://fibs.alp.dillingen.de/> ausgeschrieben und trägt dort die Bezeichnung **E733-0_19_1 Lernen mit Achtsamkeit**.

Die Weiterbildung wird gefördert von der West-Östliche Weisheit Willigis-Jäger Stiftung.